

## Die Schlachten von Wachau und Mökern. (16. Oktober.)

Die Schlacht bei Wachau. Kämpfe bei Marktlebera, Liebertwolkwitz, am Kolberg, bei Seiffershain, Connewitz. — Wachau. — Napoleon und Murat. — Die Monarchen in Gefahr. — Glänzende Haltung der märkischen Dragoner. — Ausgang des berühmten Reiterangriffs. — Schwarzenberg setzt sich an die Spitze der russischen Gardekorps. — Kämpfe um Gultengossa, Auenhain, Dölitz etc. — Der Preußen Ehrentag bei Mökern. Kampf bei, in und um das Dorf. — York's Reiterangriff. — Erstürmung der feindlichen Linien. — Großer Sieg nach enormen Verlusten. — Verfolgung. — Der Marschall Vorwärts. — Waffenruhe am 17. Oktober. — Napoleon's Hauptquartier. — Stimmungen haben und drüben. — Glänzendes Reitergesecht unter Wajltschikoff. — Blücher's Freude daran. — Gesechte bei Taucha

Seite

63

## Die Entscheidungsschlacht am 18. Oktober.

Die Stellung der französischen und der verbündeten Heeresheile. — Der Kampf der Oesterreicher an der Pleiße. — Der Prinz von Hessen-Homburg wird verwundet. — Sturm der Preußen und Russen gegen Brodsheda. — Prinz Eugen von Württemberg und Prinz August von Preußen. — Entsetzliches Schlachtgetöse und Kampfgewimmel. — Eroberung von Büchelbaufen und Holzhausen. — Die Nordarmee rückt an. — Uebergang der Sachsen und Württemberger. — Kampf um Schönefeld. — Ende der Schlacht. — Die verbündeten Monarchen und Napoleon am Abend des 18.

81

## Rückzug der Franzosen aus Leipzig über den Rhein.

Napoleon verläßt Leipzig. — Abschied vom König von Sachsen. — Erstürmung der Thore von Leipzig. — Schreckliches Gedränge auf dem Ransstädter Steinweg. — Die Eroberung der Gfiterbrunde. — Boniatomsky's Tod. — Einzug der Allirten in Leipzig. — Napoleon und Blücher in Weisenseis. — Schreckensscenen aus dem Rückzuge der Franzosen. — Ankunft in Gera. — Die Schlacht von Ganaa. — Zutritt der übrigen Rheinbundsürsten zum Bündniß gegen Napoleon. — Stein's Wirken in Frankfurt am Main. — Verhandlungen in Frankfurt a. M. — Uebergang der verbündeten Armeen über den Rhein.

93

## Frieden von Paris.

Rheinübergang der Verbündeten. — Siege und Niederlagen während der ersten Monate. — Blücher's Trennung von Schwarzenberg und seine Vereinigung mit der Nordarmee. — Ueberfall bei Raon. — March auf Paris. — Einnahme von Frankreich's Hauptstadt. — Napoleon's Abdankung. — Frieden von Paris.

113

## Nach fünfzig Jahren.

Unterlassungssünden nach hergestelltem Frieden. — Große Enttäuschungen der Hoffnungen aller Patrioten — dennoch zukunftsverheißende Fortschritte unseres Volkes. — Wie wir die Gedächtnisfeier der großen Zeit der Befreiung unseres Vaterlandes begehen sollen. — Innere und äußere Befreiung.

118

## Hierzu gehören folgende Tonbilder:

Die Sprengung der Brücke am Ransstädter Steinweg (19. Oktober 1813). Titelbild. (S. S. 99.)	
Die drei verbündeten Monarchen:	
Friedrich Wilhelm III., König von Preußen.	}
Kaiser Franz I., Kaiser von Oesterreich.	
Kaiser Alexander I., Czar von Rußland.	
Napoleon, Kaiser der Franzosen.	30
Reiterangriff bei Wachau.	40
Karl Philipp, Fürst von Schwarzenberg.	52
Karte des Schlachtfeldes bei Leipzig an den Schluß.	68